Stadt Bad Münstereifel
- Der Bürgermeister
Az: SW 1

Bad Münstereifel, den 21.04.2026

Nr. der Ratsdrucksache: **220-XII**

Beratungsfolge	Termin
Betriebsausschuss "Stadtwerke"	07.05.2026

Zur Beratung in **öffentlicher** Sitzung:

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:
Neuausschreibung Jahresvertrag - Wasserleitung- und Kanalarbeiten

Berichterstatter/in: Techn. Betriebsleiter Wassong

(X) ca. 250.000,00 €:

Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung
(X)ja / ( ) nein
( ) Nothaushalt / Übergangswirtschaft

( ) Anlagen sind beigefügt

( ) Die Mittel müssen über-/außerplanmäßig bereitgestellt werden.
( ) Kostenstelle _____ Konto _____
( ) Folgekosten: ( ) ja / ( ) nein _____ € jährlich
( ) Beschlussausführung bis _____

Ausgearbeitet:		Beteiligt:		Mitgezeichnet:	
	GBA		**20.1**		
	PR		**SW 2**		
	20		SW 1		

_____
Bürgermeister

An der Abstimmung hat/haben (wegen Befangenheit) nicht teilgenommen:

( ) zurückgezogen ( ) vertagt ( ) von der Tagesordnung abgesetzt

( ) verwiesen in den _____

Abstimmungsergebnis:

BA Stadtwerke	( ) einstimmig	( ) Ja-Stimmen	( ) Nein-Stimmen	( ) Enthaltungen
@GRK2@	( ) einstimmig	( ) Ja-Stimmen	( ) Nein-Stimmen	( ) Enthaltungen
@GRK3@	( ) einstimmig	( ) Ja-Stimmen	( ) Nein-Stimmen	( ) Enthaltungen
@GRK4@	( ) einstimmig	( ) Ja-Stimmen	( ) Nein-Stimmen	( ) Enthaltungen

1. Sachverhalt:

Die von dem Unternehmen Lanzerath Rohrleitungsbau GmbH am 01.04.2026 form- und fristgerechte Kündigung der kombinierten Erdarbeiten für die Herstellung von Kanalhausanschlüssen, Rohrbrucharbeiten und Rohrnetzpflege (Jahresvertrag) zum 10.06.2026 macht eine Neuausschreibung der v.g. Arbeiten erforderlich.

Die Leistungen des Jahresvertrages sollen nun umgehend ausgeschrieben werden, damit die notwendigen Tiefbauarbeiten am Wasserversorgungsnetz bzw. der Abwasserbeseitigungsanlage von einem Fachunternehmen ausgeführt werden können.

Die Ausschreibung erfolgt über die zentrale Vergabestelle (ZVS) der Stadt Bad Münstereifel nach VOB/A in Form der beschränkten Ausschreibung. Grundlage der Ausschreibung ist das überarbeitete Leistungsverzeichnis der vorhergegangenen Ausschreibung, da der Arbeitsaufwand und der Arbeitsumfang gleich geblieben sind.

Da bei einem Störfall eine Reaktionszeit von 1,5h ausgesprochen werden soll, kommen nur Firmen mit einem Sitz in der Region infrage. Auch muss die Firma leistungsfähig genug sein, die Jahresvertragsarbeiten auch im Störfalldienst (Bereitschaft) ableisten zu können.

Im Leistungsverzeichnis sind Titel für die Verkehrssicherung, Tiefbau, Kanalbau, Wasserleitungsbau, sonstig Tiefbauarbeiten und Stundenlohn/Abfallentsorgung aufgeführt.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung werden in der Zusatzerläuterung die vorgesehenen Teilnehmer der beschränkten Ausschreibung aufgeführt.

Die in der Anlage beigefügte Handreichung für allgemeine Vergaben fließt in den Beschlussvorschlag ein.

2. Rechtliche Würdigung
WHG, LWG, Trinkwasserverordnung

3. Finanzielle Auswirkungen und Auswirkungen auf das Haushaltssicherungskonzept
s.o.

4. Organisatorische und personelle Auswirkungen
keine

5. Lösungsvorschlag und mögliche Alternativen und deren Auswirkungen
keine

6. Auswirkungen auf den demographischen Wandel
keine

7. Auswirkungen auf den Klimawandel
keine

8. Beschlussvorschlag:
Der Betriebsausschuss beschließt, die Jahresvertragsarbeiten nach dem o.a. Vergabeverfahren auszuschreiben (Handreichung für allgemeine Vergaben) und nach Submission die Jahresvertragsarbeiten an den bestbietenden Unternehmer zu beauftragen.